

Rösrather Tafel sucht ehrenamtliche Helfer



Im Juni 2008 wurde die Rösrather Tafel ins Leben gerufen, in Deutschland gibt es inzwischen über 900 Tafeln.

Was damals, unter der Trägerschaft der evangelischen Gemeinde Volberg-Rösrath-Forsbach und in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus in Rösrath, mehr oder weniger provisorisch mit 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Not heraus entstand, hat sich bis heute weiterentwickelt und weiterentwickeln müssen.

Waren es damals 200 Menschen, die in der Gemeinde Rösrath durch die Rösrather Tafel unterstützt wurden, sind es aktuell 700 Rösrather Bürgerinnen und Bürger, davon 460 Erwachsene und 240 Kinder, die nach Vorlage eines Einkommensnachweises einen Tafel-Ausweis erhalten haben und nun regelmäßig mit Lebensmitteln versorgt werden. Dazu zählen unter anderem Hartz IV-Empfänger, Asylbewerber und Flüchtlinge.

Mittlerweile sind 80 regelmäßig und 14 sporadisch eingesetzte Ehrenamtler in 50 Diensten pro Woche jeweils durchschnittlich zwei Stunden damit beschäftigt, Lebensmittel, die

von den Geschäften nicht mehr verkauft werden können, einzusammeln und an Haushalte mit sehr niedrigem Einkommen gegen einen symbolischen Kostenbeitrag von 1 Euro (Mehrpersonenhaushalte 2 Euro) zu verteilen.

Bis zu ihrer Weitergabe wird die Kühlkette der Lebensmittel nicht unterbrochen, denn dank vieler und kleiner Spenden ist die Rösrather Tafel heute glücklicher Besitzer eines Kühlhauses, eines Kühlfahrzeuges und mehrerer Groß-Gefrierschränke. Insgesamt unterstützen bis jetzt zehn Supermärkte in Rösrath und Köln die Rösrather Tafel - 200 Rationen können pro Woche weitergegeben werden, das entspricht ca. 70 Tonnen Lebensmitteln im Jahr - mit einwandfreien und original verpackten Lebensmitteln, deren Haltbarkeitsdaten noch nicht abgelaufen sind.

Diese werden von den Mitarbeitern sortiert und portioniert, um dann dienstags und freitags (zeitlich parallel ist an diesem Ausgabetag auch das kostenlose Tafel-Café geöffnet) verteilt werden zu können. Um dies alles auch für die Zukunft gewährleisten zu können sucht die Rösrather Tafel dringend Ehrenamtler mit Führerscheinklasse B/III als Fahrer.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 02205/82926 (Gerd Wasser) und www.evkirche-roesrath.de/roesrather_tafel.html. (GK)

Mit Herz für die Rösrather Tafel

Helga Pleuger ist von Anfang an dabei

Helga Pleuger kann sich noch sehr gut an die schwierige Ausgangssituation der Räumlichkeiten, in denen die Rösrather Tafel 2008 ihre Tätigkeit aufnahm, erinnern. „Wir begannen damals in einem kleinen Nebenraum in der evangelischen Versöhnungskirche Rösrath. Das war zwar ganz schön eng und unbequem, spielte dann aber eigentlich doch keine wesentliche Rolle, weil wir für die Menschen eine erste Anlaufstelle hatten und mit der Umsetzung des Projektes beginnen konnten“, so Helga Pleuger, die für viele Rösrather Bürgerinnen und Bürger seitdem untrennbar mit der Rösrather Tafel verbunden ist. Bereits zu diesem Zeitpunkt schon seit Jahren ehrenamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde Rösrath tätig, hatte sie dort 2006 auch von dem Vorhaben gehört, in ortsansässigen Supermärkten nach noch verwertbaren Lebensmitteln zu fragen, um diese an Rösrather Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen gegen eine geringe Selbstbeteiligung zu verteilen. „Dabei mitzuhelfen, die Entsorgung von gut erhaltenen Lebensmitteln zu vermeiden, war mir von Anfang an wichtig.“ Seit Beginn gehört sie dem Leitungsteam der Rösrather Tafel an und war bis vor kurzem für die Beschaffung, die Aufbereitung und die Verteilung der Lebensmittelspenden zuständig. „Das ist gar nicht so einfach und immer davon abhängig, welche Lebensmittel wir aktuell gespendet bekommen. Auch müssen individuelle religiöse Traditionen berücksichtigt wer-



den. Die teilweise nicht vorhandenen Deutschkenntnisse machen es ebenfalls nicht leichter. Deshalb haben wir ein Info-Blatt erarbeitet, das in fünf Sprachen (z.B.: Arabisch oder Farsi) erklärt, wie die Rösrather Tafel funktioniert.“ Besonders freut sie, dass ehemalige Tafelkunden, nachdem sich deren finanzielle Situation verbessert hat, selber Weihnachtspakete spenden. Bis zum vergangenen Jahr hat sie sich an sechs Tagen in der Woche mit bis zu 40 Stunden engagiert, ehrenamtlich tätig ist sie für die Rösrather Tafel immer noch ca. acht bis zehn Stunden monatlich. „Seit meiner Tätigkeit bei der Rösrather Tafel ist meine Achtung vor Lebensmitteln noch größer geworden. Bei 82 Kilo Lebensmitteln pro Person und Jahr, die in Deutschland weggeworfen werden, wünsche ich mir, dass noch mehr Menschen so denken wie ich und nicht mehr nur nach der Optik entscheiden.“ (GK)

engagiertestadt-roesrath.de

Wir suchen

Bürozeiten donnerstags
9:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 1
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Büro: 02205/ 9477515 (AB)



Menschen, die unser Team unterstützen ...



... bei der Organisation von administrativen Aufgaben während der Bürozeiten



... die Spaß haben, sich für Rösrath zu engagieren!

Alle weiteren Bedarfe erfahren Sie bei den Ansprechpartnern der „engagiertestadt rösrath“



Wir bringen Euch zusammen - sei dabei!